

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser!

Das neue Heft der Zeitschrift „Der Bayerische Wald“ liegt vor Ihnen. Wir von der Redaktion haben uns bemüht, wieder ein informatives und interessantes Heft für Sie zusammenzustellen.

Mit Markus Blaschke (Freising), Dieter Doczkal (München), Franz Exenschläger (Haibach ob der Donau, OÖ), Thomas Hirche (Stuttgart), Peter Karasch (Hohenau), Peter Poschlod (Regensburg), Erwin Scheuchl (Ergolding), Angela Siemonsmeier (Freising) und Karl-Heinz Wickl (Schnaittenbach) haben wir wieder Autor(inn)en dabei, die über unseren Vereins- und Regionalbezug hinausweisen. Sie versprechen zusammen mit bereits bekannten und bewährten Autor(inn)en aus der Gegend eine vielfältige und hochkarätige Zeitschrift.

Ausgeklammert wurde aus Platz- und Zeitgründen die Monografie über die Donauinsel Soldatenau. Sie wird im nächsten Heft im Laufe des Jahres 2022 erscheinen.

Wir danken allen, die uns mit konstruktiver Kritik über die Neugestaltung der Zeitschrift versorgt haben. Wir haben die Anregungen aufgenommen. Beispielsweise wurde ein englisches Summary, wie in vielen wissenschaftlichen Zeitschriften üblich, diskutiert. Es ist in unserer Zeitschrift nicht gefordert, wir haben es jedoch abgedruckt, wenn die Autor(inn)en unaufgefordert eines abliefern. Unsere Lage im Dreiländereck mit Tschechien war ebenfalls Gegenstand von Diskussionen. Natürlich wäre es schön, unseren tschechischen Nachbarn zumindest ein tschechisches Summary anbieten zu können, zumal der Naturraum, um den es in unserer Zeitschrift vorrangig geht, genauso wenig an der tschechischen Grenze aufhört wie an der österreichischen. Die gemeinsame Bezeichnung „Böhmerwald“ für unser Grundgebirge in allen drei Ländern ist viel älter als die relativ junge Bezeichnung „Bayerischer Wald“. Erst seit 1830 gibt es die Bezeichnung „Bayerischer Wald“ und im Jahre 1950 wurde in einer offiziellen Vereinbarung festgelegt, dass die Bezeichnung „Böhmerwald“ auf die Gebiete außerhalb der deutschen Staatsgrenzen beschränkt werden sollte (WIKIPEDIA).

Auch die Frage, wie man wissenschaftlichen Laien oder Fachleuten anderer Fachgebiete einen besseren Zugang zur oft schwer verständlichen fachlichen Materie geben kann, steht im Raum.

Als wissenschaftliche Zeitschrift fühlen wir uns in erster Linie der Veröffentlichung von wissenschaftlichem Inhalt für ein Fachpublikum verpflichtet. Alle oben genannten Punkte einzubeziehen ist bestimmt nicht einfach, aber wir werden daran arbeiten.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und aufschlussreiche Erkenntnisse mit dem neuen Heft!

Für das gesamte Redaktionsteam



Dr. Rudolf Ritt

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Der Bayerische Wald](#)

Jahr/Year: 2021

Band/Volume: [34_1-2](#)

Autor(en)/Author(s): Ritt Rudolf

Artikel/Article: [Editorial 3](#)